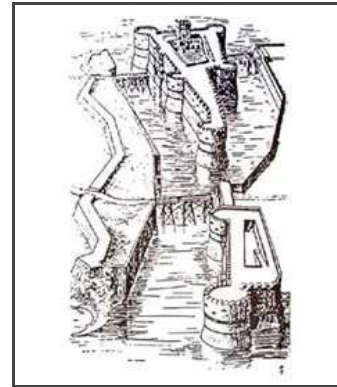




## CASTELLO ARAGONESE DI TARANTO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Tarent](#) | [Taranto](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Hinweistafel an der Festung.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Ursprünge der Festung von Tarent gehen bis in byzantinische Zeit zurück. Das heutige Aussehen der Anlage geht auf Ferdinand von Aragon zurück, der die veraltete Burg Ende des 15. Jh. in eine moderne Festung umbauen ließ. Zusätzliche Verstärkung erhielt die Befestigung dann im 16. Jh. durch die Spanier. Ende des 19. Jh. kam das Castello aragonese an die italienische Marine, in deren Besitz die Anlage heute noch ist.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°28'22.1" N, 17°14'02.9" E](#)  
Höhe: 5 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Taranto ist von Massafra oder Grottaglie über die SS7 zu erreichen. Der SS7 in beiden Fällen bis zum Kreuz Altstadt folgen und dort über die Via per Massafra in die Altstadt fahren. Dort dem südlichen Ring bis zum Castello folgen.

Adresse der Festung: Piazza Castello.

Kostenlose und -pflichtige Parkmöglichkeiten direkt gegenüber der Festung.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Die Festung selbst kann nur im Rahmen einer eineinhalbstündigen, kostenlosen Führung durch die italienische Marine besichtigt werden.

Führungen Täglich: um 9:30; 11:30; 14:00; 16:00; 18:00; 20:00; 22:30; 24:00; 1:30 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



**Eintrittspreise**  
kostenlos (inkl. Führung!)



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer bis Innenhof zugänglich.

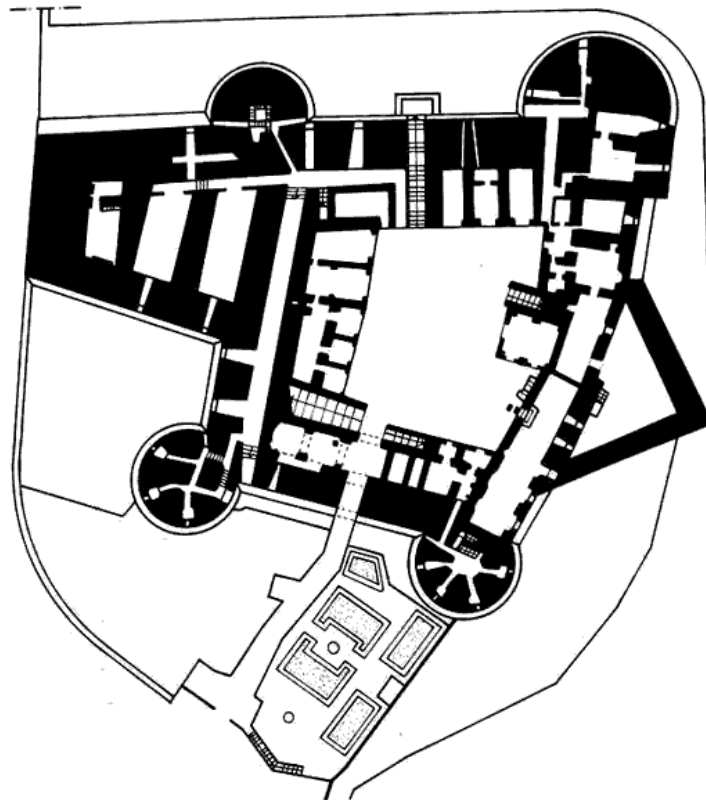
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Hinweistafel vor der Festung.  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

916	Von den Byzantinern wird der Bau einer "Hochburg" zum Schutz gegen eine türkische Invasion und gegen Angriffe der Republik Venedig begonnen. In einer anderen Quelle (Mola, 2007) wird das Jahr 967 als Baubeginn der Burg genannt.
um 1240	Erwähnung der Burg im "Statutum de reparatione castrorum" Kaiser Friedrichs II., in welchem die Reparatur der Burg angeordnet wird.
1480/1487 - 1492	Unter Ferdinand von Aragón wird die Festung erweitert und erhält ihr heutiges Aussehen.
1492	Der Festungsausbau ist beendet.
1554	Ein türkischer Angriff wird zurückgeschlagen.
1661	Ein Teil des Torrione di San Cristoforo stürzt ein. Der Wiederaufbau erfolgt noch im selben Jahr.
Ende des 18. Jh.	Die Festung verliert ihre Bedeutung und wird Gefängnis.
1883	Einer der fünf Türme wird abgerissen und der Festungsgraben wird in einen schiffbaren Kanal verwandelt, als Verbindung zwischen dem Mare Grande und dem Mare Piccolo.
seit 1887	Die Festung ist im Besitz der italienischen Marine.
Ende 19. Jh.	Umbau des Torrione San Lorenzo, um die Hydraulik der benachbarten Drehbrücke aufzunehmen.
2005	Renovierung des Torrione di San Cristoforo und des Torrione San Lorenzo.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Hinweistafeln an der Festung.

## Literatur

Capone, Lorenzo - Puglia - Castelli e torri | Lecce, 2006  
Custodero, Gianni - Castelli di Puglia | Lecce, o.J.  
De Vita, Raffaele - Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)  
Francesco, Ricci - Il castello aragonese di Taranto | Taranto, 2011 (2. Auflage)  
Mola, Stefania - Apulien - Die Schlösser | Bari, 2007  
Pace, Valentino - Kunstdenkmäler in Süditalien | Darmstadt, 1994

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.castelloaragonesetaranto.it](http://www.castelloaragonesetaranto.it)  
Offizielle Webseite des Castello aragonese di Taranto

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[26.05.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]